



Maristen-Gymnasium beteiligt sich an Fair Trade-Aktion

Das Maristen-Gymnasium Furth beteiligt sich an einer derzeit weltweiten Initiative, Aktionen für fairen Handel unter dem Hashtag „#fairtradechallenge“ mitzuteilen und zum Nachmachen anzuspornen. Fairness im Sport setzt auch fair gehandelte Fußballer voraus – zwei solche brachte Grünen-Landtagsabgeordnete Rosi Steinberger (3.v.l.) am Montag in die Schule mit. Diese hatte sie den Schülern des Gymnasiums anlässlich ihres Be-

suchs im März zur dort ersten Fair Trade-Woche versprochen. Die Schule ist zertifiziert und zieht, wo immer es geht, Produkte aus fairem Handel konventionell gehandelter Ware vor.

Kaffee im Lehrerzimmer sei kein Problem, fair gehandelte Kleidung erfordere mehr Initiative, so Steinberger. Nichtsdestotrotz könnten Konsumenten durch die richtige Wahl beim Einkauf viel bewirken. Sie freue sich, dass die Ideen am

Maristen-Gymnasium so zielstrebig umgesetzt würden. Freilich waren die Lehrer auf höchst schmackhafte Weise „bestochen“ worden: Die an der Initiative beteiligten Lehrerinnen Kerstin Geneder, Beatrix Hilpert und Ursula Schwoerer servierten ihren Kollegen im Lehrercafé Rotweinschnitten, Brownies und Hefezopf aus fair gehandelten Produkten. Da ging die Begeisterung für diese Aktion auch durch den Magen.